Gemeindebrief der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen

SOMMER/HERBST - AUSGABE 2/2023

MEhR Gemeinde

Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen

Aus dem Inhalt:

Abschied Pfarrer Volz - Seite 3

Kirchensteuer wirkt - Seite 6

Neue Konfirmanden - Seite 10

Vertraut den neuen Wegen

In seinem Buch „Sag meinen Kindern, dass sie weiterziehn“ erzählt Klaus-Peter Hertzsch aus dem aufregenden Jahr 1989: Seine Patentochter wollte im August in Eisenach ihre Hochzeit feiern. Der Vater der Braut bat den Patenonkel, ein neues Lied für die Hochzeit zu schreiben, am besten auf die Melodie „Du meine Seele, singe …“.

Hertzsch fragte zurück: „Was für einen Trauspruch haben sie ausgesucht?“ Antwort: 1. Mose 12. Die Geschichte vom Aufbruch Abrahams in ein neues Land: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“

„Das ist ein guter Trautext, denn bei der Trauung geht es um Aufbruch ins Künftige, Aufbruch unter Gottes Aufruf und Zusage.“

So schrieb er am Abend vor der Trauung noch schnell drei Strophen des gewünschten Hochzeitsliedes. Der Brautvater holte sie spätabends im Hotel in Eisenach ab und machte im Pfarrbüro noch genügend Kopien. Am nächsten Tag wurde in der Annenkirche zu Eisenach zum ersten Mal gesungen: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist …“

Es gibt die unterschiedlichsten Wendepunkte, Auf- und Umbrüche in einem Leben, zwischen den Lebensphasen und in einer Kirchengemeinde. Wie gehen wir damit um?

Während ich diese Zeilen schreibe, steht uns noch der Umzug bevor. Ein großer Aufbruch mit Sack und Pack ist es für uns als Pfarrfamilie. Zugleich ist es auch ein Abbruch mit allem Gewohnten und Liebgewonnenen. Eine neue Arbeitsstelle für meine Frau und ein neuer Kindergartenplatz für unsere Tochter mussten gefunden werden. Und bei all dem gehen Beziehungen zu Ende und neue entstehen. Ein wenig fühle ich mich wie Abraham, wie das fahrende Gottesvolk. Nur schemenhaft erahne ich, was sich dort am Horizont Neues, Aufregendes, Schönes, Wünschenswertes, aber vielleicht auch noch Schwieriges andeutet.

Was treibt einen an, die Zelte abzubrechen und weiterzuziehen? Ich will es mit der zweiten Strophe des Liedes sagen:

„Vertraut den neuen Wegen
und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen
für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten
das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.“

Inmitten des Umbruchs will ich darauf vertrauen, dass Gott uns führt und leitet, damit wir zum Segen werden, an jedem Ort und in jeder Aufgabe, die er uns stellt. Deshalb will ich abbrechen und aufbrechen und den neuen Wegen vertrauen, auf die uns Gott gesandt.

Was auch im Künftigen auf uns zukommen mag: ich freue mich darauf, mit Ihnen bei der Verabschiedung dieses Lied vom vertrauensvollen Aufbruch und Zuspruch singen zu können. Vielleicht können Sie dann mit mir zusammen getrost, freudig und offen für Neues singen: „Die Zukunft ist sein Land.“

Pfarrer Volz verabschiedet sich:

„Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung“

Foto: Volz

Der Tag des Umzugs kommt immer näher. Eine Zäsur wird er sein. Was muss bis dahin noch alles erledigt werden? Anstrengende Tage sind es seit meiner Wahl zum Pfarrer der Stiftskirche in Backnang im April. Vieles muss bis zum Abschied vorbereitet werden. Die To-do-Liste ist lang und scheint endlos zu sein.

Koffer und Kisten müssen gepackt werden. Es ist die Gelegenheit sich neu zu sortieren. Dinge werden in die Hand genommen. Es gibt Sachen, die haben sich einfach angesammelt und können ruhigen Gewissens, weil nie gebraucht, verschenkt und zurückgelassen werden. Bei anderen werden Erinnerungen wach.

Ähnlich geht es mir beim Abschiednehmen in der Gemeinde. Da sitze ich bei Menschen zum Jubiläumsbesuch. Erinnerungen werden wach an die erste Begegnung, damals vor über zehn Jahren. Es war im Hof des Pfarrhauses. Wir hatten gerade erst die Umzugsunternehmer verabschiedet. Baustrahler erleuchteten den dunklen und kalten Februarabend. Dann standen sie da: die unglaublich vielen Menschen. Kirchenchor, Posaunenchor, Gesangverein, Musikverein gaben ein Ständchen. Vertreterinnen der kirchlichen Gruppen und der Ortschaften, Nachbarinnen und Nachbarn hießen einen willkommen. Und sie waren dabei. Beim gemeinsamen Erinnern an diesen Abend und die vielen anderen Begegnungen verdrücke ich heimlich eine Träne. Wie gut hat das getan, so herzlich empfangen worden zu sein!

Was für ein Geschenk haben uns die Menschen gemacht! Freude und Herzlichkeit wurden uns als junge Pfarrfamilie entge-

gengebracht. Diese und die vielen anderen Begegnungen ziehen an mir vorüber.

Über zehn Jahre habe ich dann Menschen als Pfarrer bei Taufen, in der Schule, bei der Konfirmation, bei der Hochzeit oder bei dem Tod eines nahe stehenden Menschen begleitet. So bin ich mit ihnen ein Stück des Weges gegangen, unzählige Türen haben sich mir geöffnet und so durfte ich ein Teil ihres Lebens werden. Was für ein Geschenk!

Ich merke, dass ich in all diesen Jahren mit einem unermesslichen Reichtum an Erinnerungen beschenkt worden bin. Beim Innehalten und Zurückblicken sehe ich, wie zutreffend das Zitat des spanischen Künstlers und Malers Salvador Dalí ist: „Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung."

Und sofort ist wieder eine Erinnerung präsent. Der Ausflug mit den Konfirmanden zu Dalí und der Biblia Sacra ins Diözesanmuseum in Rottenburg. Tausende solcher Erinnerungen habe ich geschenkt bekommen. Ein Schatz ist es, den ich gerne als leichtes und zugleich schwerwiegendes Gepäck ein Leben lang mitnehmen werde.

Ein anderes Geschenk ist es für mich, dass die Gesamtkirchengemeinde sich auf einen guten gemeinsamen Weg als „eine Gemeinde der unterschiedlichen Identitäten" gemacht hat. Die strukturellen Hausaufgaben sind zum größten Teil gemacht. So gibt es nur noch monatliche Gesamtsitzungen, eine Geschäfts- und Gottesdienstordnung ist erstellt und die meisten Dinge des Gemeindelebens geschehen eigenverantwortlich. Auch viele Dinge sind seit diesem Jahr neu in ehrenamtlicher Verantwortung entstanden. Das freut mich!

Deshalb bin ich zuversichtlich, dass die Pfarrstelle bald wiederbesetzt werden kann. Die Ausschreibung wird am 15. September geschehen. Wenn alles gut geht, könnte schon im kommenden Frühjahr eine neue Pfarrerin oder ein neuer Pfarrer begrüßt werden.

Jetzt aber ist es Zeit, Abschied zu nehmen! Erinnerungen wach werden zu lassen und zu sortieren. Deshalb bitte ich Sie, Ihre guten Erinnerungen an mich zu bewahren und die, wo ich an Ihnen gefehlt habe, Sie verletzt habe, mir zu vergeben und zurückzulassen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mit mir gemeinsam beim Gottesdienst und dem anschließenden Empfang am **30. Juli, um 10.30 Uhr** in der Mühlbachhalle, Abschied nehmen und Ihre Erinnerungen mit mir teilen.

Dafür und für alle geschenkten Erinnerungen:

Vielen Dank!

Herzlichen Dank!

Gott sei Dank!

Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Pfarrer Thorsten Volz

Die Gesamtkirchengemeinde lädt zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und abschließendem kleinen Vesper ein. Bei netten Gesprächen und kleinem Programm ist jede und jeder aller Altersgruppen herzlich willkommen!

Hilfe erbeten für die eigene Gemeinde:

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Projekte im letzten Jahr großzügig unterstützt haben. Für den Dachausbau im Gemeindehaus Empfingen kamen 100 € zusammen. Für die Renovierung der Michaelskirche gingen 820 € ein und für die allgemeine Gemeindearbeit wurden 1635 € gespendet.

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen die Projekte, die wir als Kirchengemeinde angehen möchten und müssen, ans Herz legen. Informationen zu den Projekten des freiwilligen Gemeindebeitrags 2023 finden Sie in dem beigelegten Informationsblatt „Freiwilliger Gemeindebeitrag 2023“. Wir danken für Ihre Unterstützung, die uns direkt und in vollem Umfang zugute kommt.

Die Kirchensteuer:

Eine gute Investition

Da ist er – Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was für ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer … Bei der Zeile „Kirchensteuer“ stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wofür zahlt sie diese Kirchensteuer?

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch.“ – die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchensteuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

Unter dem Menüpunkt „Rechner“ macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht. Das

heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 Prozent aus.

Dennoch stellt Lena sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäufte Schätze einsetzen? Auch auf diese Frage findet Lena eine Antwort, die sie ziemlich überrascht: Die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie „Goldtöpfe“, dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie aufwendig erhalten und klimatisch sanieren muss. Und an Vorsorgevermögen, was unter anderem für die Pension der Pfarrerinnen und Pfarrer reserviert ist. Von freien Mitteln – keine

Foto: kirchensteuer-wirkt.de

Spur. Selbst bei größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

Je mehr Lena liest, desto klarer wird ihr, wie wenig sie über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der evangelischen Kirche weiß. Sie dachte bisher, dass alle evangelischen Kitas vom Staat finanziert werden. Nun geht aus einem Video aber hervor, dass dort ziemlich viele Eigenmittel der Kirche reinfließen – wie auch bei Sozialstationen oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in Bereiche, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Das findet Lena ziemlich gut; denn irgendwie nützt es dann doch auch ihr.

Dank der neuen Website hatte Lena einige Aha-Erlebnisse. Ihr Resümee: Die Kirchensteuer scheint ziemlich gut investiert zu sein!

Website zur Kirchensteuer

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u.a. um Videomaterial ergänzt.

Essenstreff in MEhR:

Gutes Essen und MEhR

Regen Zuspruch erfährt der Essenstreff. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen.

Für die Kosten von Essen und Trinken erbitten wir eine Spende.

Außerdem suchen wir noch fleißige Hände, die das Team verstärken.

Wir freuen uns auf SIE und bitten um eine Anmeldung bis jeweils 8 Tage vorher bei Wolfgang Szabady (Tel. 07454/8025) oder Ursula Kimmich (Tel. 07454/8217).

Erntedank:

Erntegaben im Jahr 2023

In diesem Herbst feiern wir am 1. Oktober in Mühlheim den Erntedankgottesdienst. Auch dieses Jahr sind wir dankbar für Erntegaben, die am Samstag, 30. September, im Zeitraum vom 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden können.

Die Gaben kommen dem Sulzer Tafelladen zugute, damit hilfsbedürftige Menschen unterstützt werden können. Danke für Ihre Mithilfe!

KIRCHE MIT KINDERN

Kinderkirche Mühlheim-Renfrizhausen:

Spaghetti-Fest

Am Sonntag nach dem Schulbeginn ist es wieder soweit.... das Spaghettifest im Gemeindehaus Mühlheim-Renfrizhausen!

Start ist am 17. September um 10.00 Uhr mit einem bunten Programm und dann kommt das gemeinsame Mittagessen. Um 13.00 Uhr können die Eltern ihre Kinder dann wieder abholen. Alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Euch! Euer Kiki-Team aus Mühlheim und Renfrizhausen

Jeden Freitag
9.30 Uhr - 11.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus
Empfingen

Einmal wöchentlich öffnen sich die Türen des evangelischen Gemeindehauses für die Allerkleinsten. Dann trifft sich dort der Zwergentreff – eine von Müttern selbst organisierte Spiel- und Krabbelgruppe, bei der sich Kinder vom Krabbelalter bis zum Kindergarten zusammen mit ihren Müttern, Vätern oder Großeltern treffen.

Der neue Konfirmandenjahrgang stellt sich vor

Neunzehn Mädchen und Jungen machen sich aus den drei Gemeinden auf, um mehr über Gott, mehr vom Glauben, und ME*h*R Gemeinde zu erfahren.

Für die zukünftige Konfizeit wünschen sie sich vor allem Spaß, Gemeinschaft und ein gutes Miteinander. Die Wünsche der Konfirmanden sind dabei anonym in einem digitalen Mentimeter genannt worden. Je häufiger dabei ein Wunsch genannt wurde, desto größer erscheint er in der Auswertung, die hier ebenfalls abgedruckt ist.

Erstmals wird die Konfirmation aller drei Orte am 21. April 2024 gemeinsam in Empfingen in der katholischen St. Georgskirche gefeiert.

Trotz des Weggangs von Pfarrer Volz und dem damit verbundenen Wechsel von Vikar Koning wird der Konfirmandenunterricht stattfinden können. Pfarrer Velm und Pfarrer Kircher werden gemeinsam den Konfirmandenjahrgang nach dem Sommer begleiten. Damit die Jugendlichen die Gemeinde kennenlernen, verantwortet der Gesamtkirchengemeinderat ein mehrwöchiges Gemeindepraktikum.

Wir wünschen den Konfis für das zukünftige Jahr alles Gute und Gottes Segen und Begleitung.

Der Konfirmandenjahrgang 2023/2024 mit Vikar Koning und Pfarrer Volz

Wünsche der Konfirmanden, je häufiger ein Wunsch genannt wurde, desto größer erscheint er.

Termine im August 2023

Monatsspruch aus Ps 63,8:

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

So., 06.08.2023 – 9.So.n.Tr.,

10.00 **Mühlheim** – Kilianskirche
Gottesdienst (Prädikant Weißer)

So., 13.08.2023 – 10.So.n.Tr.,

09.15 **Renfrizhausen** – Michaelskirche
Gottesdienst (N.N.)

10.30 **Empfingen** – Kapelle
Gottesdienst (N.N.)

So., 20.08.2023 – 11.So.n.Tr.,

09.00! **Mühlheim** – Kilianskirche
Gottesdienst (Pfr. Beck)

So., 27.08.2023 – 12.So.n.Tr.,

09.15 **Renfrizhausen** – Michaelskirche
Gottesdienst (Pfr.in Henschel)

10.30 **Empfingen** – Kapelle
Gottesdienst mit Taufen
(Pfr.in Henschel)

Termine im September 2023

Monatsspruch aus Mt 16,15:

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

So., 03.09.2023 – 13.So.n.Tr.,

11.00 **Wandbühl** / Kloster Kirchberg
Wandbühlgottesdienst (Pfr. Velm)

So., 10.09.2023 – 14.So.n.Tr.,

09.15 **Renfrizhausen** – Michaelskirche
Gottesdienst (Prädikantin Strobel)

10.30 **Empfingen** – Kapelle
Gottesdienst (Prädikantin Strobel)

So., 17.09.2023 – 15.So.n.Tr.,

10.00 **Mühlheim** – Kilianskirche
Gottesdienst mit Kirchenchor
(Pfr. Gössling)

So., 24.09.2023 – 16.So.n.Tr.,

09.15 **Renfrizhausen** – Michaelskirche
Gottesdienst (Prädikant Rapp)

10.30 **Empfingen** – Kapelle
Gottesdienst (Prädikant Rapp)

Termine im Oktober 2023

Monatsspruch aus Jak 1,22:

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

So., 01.10..2023 – 17.So.n.Tr.,

10.00 **Mühlheim** – Kilianskirche
Gottesdienst zum Erntedankfest
(Prädikantin Gottwald-Müller)

So., 08.10.2023 – 18.So.n.Tr.,

09.15 **Renfrizhausen** – Michaelskirche
Gottesdienst (Prädikantin Strobel)

10.30 **Wiesenstetten** – St. Stephanus ökumen. Gottesdienst zu Erntedank mit den Bibelentdeckern (Prädikantin Strobel)

So., 15.10.2023 – 19.So.n.Tr.,

10.00 **Mühlheim** – Kilianskirche Gottesdienst (Prädikant Ziegler)

So., 22.10.2023 – 20.So.n.Tr.,

09.15 **Renfrizhausen** – Michaelskirche Gottesdienst (Prädikant Gablowski)

10.30 **Empfingen** – Kapelle Gottesdienst (Prädikant Gablowski)

So., 29.10.2023 – 21.So.n.Tr.,

10.00 **Renfrizhausen** – Michaelskirche Gottesdienst (Prädikantin Gottwald-Müller)

Di., 31.10.2023 – Reformationstag

19.00 **Empfingen** – Ev. Gemeindehaus Gottesdienst (gemeinsam-feiern-Team)

Termine im November 2023

Monatsspruch aus Hiob 9,8-9:

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

So., 05.11.2023 – 22.So.n.Tr.,

10.00 **Mühlheim** – Kilianskirche Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Gössling)

So., 12.11.2023 – drittl.So.d.Ki.jahres,

09.15 **Renfrizhausen** – Michaelskirche Gottesdienst (Prädikant Weißer)

10.30 **Empfingen** – Kapelle Gottesdienst (Prädikant Weißer)

So., 19.11.2023 – Vorletzter So.,

9.15 **Mühlheim** – Kilianskirche Gottesdienst (Prädikant Rapp)

10.30 **Renfrizhausen** – Michaelskirche Gottesdienst (Prädikant Rapp)

Mi., 22.11.2023 – Vorletzter So.,

16.30 **Renfrizhausen**– Gemeindehaus Gottesdienst mit Abendmahl

19.00 **Empfingen** – Kapelle Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Buchner)

So., 26.11.2023 – Ewigkeitssonntag,

10.00 **Mühlheim** – Kilianskirche Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und dem Kirchenchor (Prädikant Gablowski)

Ansprechpartner von A-Z

Alle aktuellen Termine und zusätzliche Informationen zu den Veranstaltungen können auch auf den Homepages nachgelesen werden:

www.mehr-kirchengemeinde.de

www.evangelisch-in-empfingen.de

Besuchsdienst:

M/E/R über Pfarramt
Tel. 07454/98274

Bibel aktuell:

M/R Friedrich W. Schmid
Tel. 07454/89222

Bibelentdecker:

E Marion Quiskamp
Tel. 07482/913521

Rebecca Kohler
Tel. 07485/3189976

Diakon:

MER Blaise Gouget

07454/8780051

Essenstreff:

M/R Wolfgang Szabady
Tel. 07454/8025

Ursula Kimmich
Tel. 07454/8217

Frauenkreis „Auszeit“:

M/R Ingrid Göhring
Tel. 07454/87313

Frauentreff:

M/R Ingrid Wezel
Tel. 07454/8477

Ruth Schmid
Tel. 07454/89222

Gebetskreis für Frauen:

E Angelika Gamerdinger
Tel. 07485/8279897

Hausmeister/-in Gemeindehaus:

M/R Elke Müller
Tel. 07454/8543

E Benjamin Roth

Kaffeetasse:

MER Ilke Redel
07454/87389

Kinderkirche:

M Dietmar Stocker
Tel. 07454/98222

R Andrea Kimmich
Tel. 07454/980302

Kirchenchor:

M/R Ingrid Wezel
Tel. 07454/8477

Vorsitzender Gesamtkirchengemeinderat:

MER Georg Neumann
Tel. 07485/606

Vorsitzende Kirchengemeinderat:

M Jenny Arendt
Tel. 07454/9999784

R Heike Weiler
Tel. 07454/98393

E Georg Neumann
Tel. 07485/606

Krabbelkäfer:

M/R Sarah Tafel
Tel. 01724790830

Männerkochkurs:

E Rainer Reichensperger
Tel. 07485/983686

Mesnerinnen:

M/R Susanne Frommer
Tel. 07454/8465

E Irene Dener
Tel. 01621951195

Organist/-in:

M/R Ralf Rademacher
Tel. 07454/406775

E/M/R Dr. Dorit Heger
Tel. 07485/72411

Pfadfinder Kings Scouts:

E Gerhard Gamerdinger
Tel. 07485/8279897 oder
01797278334

Bas Rikken
Tel. 015903138906

Posaunenchor:

M/R Roland Frommer
Tel. 07454/8465

Seniorenkreis 60plus:

E Gabriele Philipp
Tel. 07485/98123

Singkreis:

E Dr. Dorit Heger
Tel. 07485/72411

Vitamin-C-Band:

M/R Familie Frommer
Tel. 07454/8465

Zwergentreff:

E Erika Frey
Tel. 017674708207

Anasthasia Froeschle
Tel. 015121387485

ZUS (Jugendkreis):

MER Regine Strobel
Tel. 07454/980053

Marion Groth
Tel. 0745/8160

Pfarramt
N. N.
Empfinger Str. 1
72172 Sulz-Mühlheim
Tel. 07454/98274
Fax 07454/98275
Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Pfarramtssekretärin Mühlheim
Sonja Kimmich
Persönliche E-Mail: Sonja.Kimmich@elkw.de
Sprechzeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr
Do. 08.00–10.00 Uhr
und 17.00–18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin Empfingen
Marina Roth
Persönliche E-Mail: Marina.Roth@elkw.de
Sprechzeiten: Di. 15.00–17.00 Uhr

Homepage der Gesamtkirchengemeinde
www.mehr-kirchengemeinde.de

Homepage der Kirchengemeinde Empfingen
www.evangelisch-in-empfingen.de

Kirchenpflege der Gesamtkirchengemeinde
Ilke Redel
Tel. 07454/87389
E-Mail: Ilke.Redel@elkw.de

Bankverbindung der Gesamtkirchengemeinde
BLZ 642 500 40 - Kto. 402 127
Kreissparkasse Sulz
IBAN DE23 6425 0040 0000 4021 27

Gemeindehaus Renfrizhausen (GH-MR)
Mühlheimer Str. 43
72172 Sulz

Gemeindehaus Empfingen (GH-E)
Weiherplatz 6
72186 Empfingen

Impressum:

Herausgeber: Gesamtkirchengemeinde Mühlheim-Empfingen-Renfrizhausen
Redaktionsteam: Pfarrer Thorsten Volz (Verantwortlich i.S.d.P.), und Sonja Kimmich
Erstellt: KW 28 in einer Auflage von 1.250 Exemplaren
Druck: gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Oesingen
Nächste Ausgabe: Nov 2023, Redaktionsschluss: 15. Sept 2023
Titelbild: pixabay/WerbeHoch_road
Rückseite: Foto: Eugen Eckert, Grafik: Volz

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

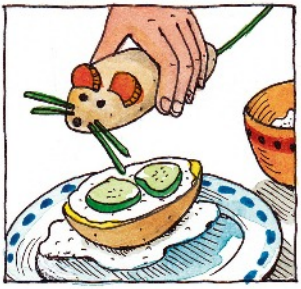
Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?" Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen."

Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!", sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken." Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!", sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?", fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!", antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren."



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Birnen

MEhR Gottesdienst

11.00 Uhr auf dem Wandbühl

Anschließend Imbiss und Getränke.

Der Wandbühl ist beim Kloster Kirchberg in 72172 Sulz-Renfrizhausen.

Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Michaelskirche in Renfrizhausen.

www.mehr-kirchengemeinde.de

Foto: Rupp

„Geh aus mein Herz und suche Freud“

Sonntag, 03.09.23 (Pfarrer Velm)

Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Mühlheim-Empfingen-Renfrizhausen

KIRCHE IM GRÜNEN